

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 33

**Artikel:** Flieger-Oberleutnant Wyss

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757062>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Flieger-  
Oberleutnant  
Wyß

im 5000-Meter-Gelände-  
ritt — einem Teil des  
modernen Fünfkampfes  
— auf dem Truppen-  
übungplatz Döberitz,  
bei dem die Schweiz, au-  
ßer durch ihn, auch durch  
Oberleutnant Grund-  
bacher und Hauptmann  
Baumann vertreten waren.  
42 Konkurrenten aus 16  
Nationen gingen an den  
Start. Dank fehlerloser  
Ritte und guter bis vor-  
züglicher Zeit kamen die  
Schweizer Offiziere alle  
drei unter die ersten  
Fünfzehn. Das Bild zeigt  
Oberleutnant Wyß am  
schwierigsten Hindernis  
des Parcours, einer Hür-  
de am oberen Rand eines  
Abhangs mit einem  
Winkel von 35 Grad. —  
Im Gesamtklassement  
des modernen Fünf-  
kampfes placierte sich  
Oberleutnant Wyß als  
bester der drei Schweizer  
in den 11. Rang.



Die  
Olympia-Segler  
in der  
Kieler Förde

Die Boote der 6-Meter-  
Renn-Klasse beim zweiten  
Rennen am 5. August  
vor dem Marine-Ehren-  
mal Laboe. In dieser  
Klasse war die Schweiz  
durch eine Genfer Mann-  
schaft mit dem Boot  
«Ylham III» vertreten,  
die sich ganz vorzüg-  
licher Segler entpuppte.  
Das Rennen wurde in  
sieben Wettfahrten zum  
Teil bei äußerst stür-  
mischem See in der Kie-  
lerbucht ausgetragen. In  
der Gesamtwertung der  
sieben Fahrten rangiert  
das Schweizerboot «Yl-  
ham III» mit 63 Punk-  
ten gleich wie Norwegen  
und England an erster  
Stelle. Trotz dem punkt-  
gleichen Resultat mit  
England und Norwegen  
wurden sämtliche Fahrten  
der Schweizer, ange-  
blich, weil mit der  
Amateurqualifikation  
des Steuermanns Növer-  
raz etwas nicht stimmt,  
von der Fahrtleitung  
annulliert. Die goldene  
Medaille wurde England,  
die silberne Norwegen,  
die bronzenen Schweden  
zuerkannt.